

Vorsitzender des Sozialausschusses
des Oberbergischen Kreises
Moltkestr. 42
51643 Gummersbach

Kaltenbach, den
10. Februar 2012

Antrag an den Sozialausschuß
Sitzung am 15.02.2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für die kommende Sitzung, dass der Sozialausschuß beschließen möge, dass der Oberbergische Kreis künftig allen Hilfebedürftigen einen Zuschuß zum ab 1.3.2012 eingeführten Sozialticket des Verkehrsverbundes in der Weise bewilligt, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ticket der Preisstufe 1b und der Preisstufe 4 bzw. 5 (je nach Wohnort) durch den Oberbergischen Kreis getragen wird.

Begründung:

Ohne einen solchen Zuschuß wären die Menschen des Oberbergischen Kreises, die auf Geldleistungen des Staates angewiesen sind und für die der Oberbergische Kreis zuständig ist, gegenüber dem gleichen Personenkreis z.B. der Städte Köln oder Bonn benachteiligt.

Diese Benachteiligung führt möglicherweise dazu, dass eine Jobsuche nur in einem zu begrenzten Raum stattfindet und z.B. nicht in die den Oberbergischen Kreis umgebenden Städte ausgedehnt wird, da die eigenständig zu tragenden Fahrtkosten durch die betroffenen Menschen nicht bezahlt und mögliche Arbeitsstellen nicht aufgesucht werden können. Im Regelsatz sind gerade einmal 18,41 € für Fahrkarten vorgesehen.

Durch eine Bezuschussung in der angegebenen Weise fallen auf Dauer möglicherweise geringere Gesamtaufwendungen für den Oberbergischen Kreis an.

Mit freundlichen Grüßen,

Jürgen Simeth
Fraktionsvorsitzender

Georg Hewald
Sachkundiger Bürger
im Sozialausschuß